

› Frische Verletzungen und Verletzungsfolgestände

Manche Verletzungen können ohne Operation, etwa durch Ruhigstellung in geeigneten Schienen und Verbänden, erfolgreich behandelt werden. Häufig jedoch erfordern Verletzungen, z.B. aufgrund einer Fehlstellung bei einem Knochenbruch oder zur frühzeitigen Wiederherstellung der Bewegungsfähigkeit, eine operative Therapie.

Unsere Chirurgische Ambulanz ist für Notfälle bzw. im Falle frischer Verletzungen rund um die Uhr besetzt.

Wir verwenden in der operativen Knochenbruchbehandlung ebenso wie bei Weichteileingriffen moderne und bewährte Implantate meist aus Titan, die eine hohe Verträglichkeit im menschlichen Körper gewährleisten.

› Ambulante Operationen

Dank schonender Operations- und Narkosetechniken können heute zahlreiche Eingriffe bei entsprechender Eignung ambulant, das heißt ohne Übernachtung im Krankenhaus, durchgeführt werden.

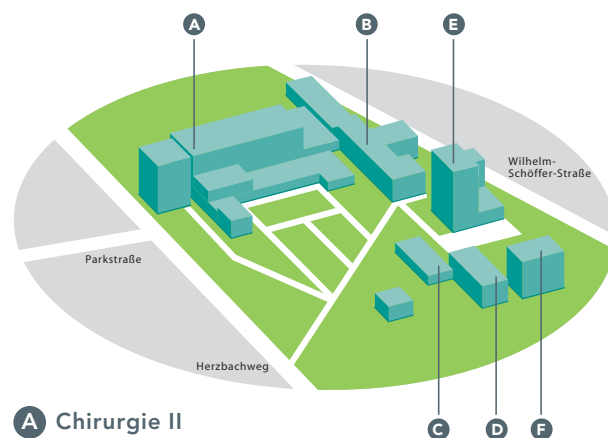
In der Chirurgie II in Gelnhausen werden vor allem hand- und fußchirurgische Eingriffe, Gelenkspiegelungen, kleinere Metallentfernungen und Weichteileingriffe ambulant durchgeführt. Das im Jahr 2006 in Betrieb genommene Ambulante OP-Zentrum an den Main-Kinzig-Kliniken in Gelnhausen gewährleistet auch im ambulanten Bereich eine operative Versorgung und anschließende Überwachung auf modernstem Stand.

› Ihr direkter Weg in unsere Klinik

Anfahrt aus Richtung Fulda, Gießen oder Frankfurt, über die A66 bis zur Ausfahrt Gelnhausen West.

Von dort Richtung Gelnhausen Innenstadt bis zur Kreuzung Freigerichter Straße/Berliner Straße/Parkstraße.

Geradeaus über die Kreuzung in die Parkstraße und am Ende rechts ab in den Herzbachweg. Über die Haupteinfahrt zu den Besucherparkplätzen.



Dr. Lukas Krüerke
Chefarzt der Chirurgie II

› Kontakt

Sekretariat: Regina Tsipis, Ursula Grünen
Herzbachweg 14, 63571 Gelnhausen
Tel. 06051/87-2290 · Fax 06051/87-2620
chirurgie2@mkkliniken.de

› Sprechzeiten

Montag – Donnerstag	08.00 – 17.00 Uhr
Freitag	08.00 – 13.00 Uhr

Herausgeber:

Main-Kinzig-Kliniken GmbH
Geschäftsführer Dieter Bartsch
Herzbachweg 14, 63571 Gelnhausen
Tel. 060 51 / 87-0
info@mkkliniken.de
www.mkkliniken.de



Main-Kinzig-Kliniken



› CHIRURGIE II

Klinik für Unfall-, Gelenk- und
Wirbelsäulenchirurgie

Chefarzt: Dr. Lukas Krüerke



Main-Kinzig-Kliniken

Im Rahmen des Traumanetzwerks Osthessen ist unsere Klinik als lokales Traumazentrum zertifiziert. Somit können wir eine optimale Versorgung von Unfallverletzten gewährleisten.

In der Chirurgie II – der Klinik für Unfall-, Gelenk- und Wirbelsäulenchirurgie – behandeln wir Patienten mit Verletzungen und Erkrankungen des Bewegungsapparats, also der Knochen und Gelenke sowie der sie umgebenden Weichteile wie Muskeln, Sehnen und Bänder.

Dabei spielt die operative Behandlung von Verschleißerkrankungen der großen Gelenke, den Arthrosen von Schulter-, Hüft- und Kniegelenken in unserem Fachgebiet eine zunehmende Rolle.

› **Schwerpunkte unserer Klinik sind**

- › Konservative und operative Behandlung von Knochenbrüchen bei Erwachsenen und Kindern
- › Konservative und operative Behandlung von akuten Verletzungen, aber auch von Verletzungsfolgenzuständen an Knochen und Gelenken sowie an Muskeln, Sehnen, Schleimbeuteln und Bändern
- › Gelenkersatz (Endoprothetik) von Hüfte, Knie und Schulter
- › Arthroskopische (Gelenkspiegelung) und offene gelenkerhaltende rekonstruierende Operationen an Schulter-, Knie- und oberem Sprunggelenk (Sehnen, Bänder, Knorpel, Menisken)
- › Hand- und Fußchirurgie
- › Operative Behandlung von Verschleißerkrankungen und Verletzungspätfolgen großer Gelenke
- › Operative Eingriffe bei peripherem Nervenengpasssyndrom (CTS/SUS)
- › Plastische Chirurgie
- › Konservative Behandlung von Becken- und Wirbelsäulenverletzungen

Die Chirurgie II ist durch die Berufsgenossenschaften zur Behandlung schwerer Verletzungen nach Arbeits-, Schul- und Kindergartenunfällen (sogenanntes »Verletzungsartenverfahren«) zugelassen.

› **Arthroskopie**

Bei einer Arthroskopie handelt es sich um eine Gelenkspiegelung. Wir führen solche Eingriffe am Schulter- und Kniegelenk sowie am oberen Sprunggelenk durch.

Kleine Schnitte erlauben dabei ein besonders gewebeschonendes Operieren. Speziell für die Spiegelung entwickelte Instrumente ermöglichen andererseits trotz der kleinen Operationszugänge durchaus aufwändige Rekonstruktionen. Dies sind am Schultergelenk zum Beispiel die Rekonstruktion von gerissenen Sehnen (Rotatorenmanschette), von Pfannenrandabrissen nach Verrenkungen oder auch die Behandlung der Arthrose des Schulterreckgelenks.

› **Endoprothetik**

Steigende Lebenserwartung verbunden mit Aktivität bis ins hohe Lebensalter hat die Zahl der Verschleißerkrankungen an den großen Gelenken Schulter, Hüfte und Knie stetig wachsen lassen.

Sind nichtoperative und gelenkerhaltende Behandlungsmöglichkeiten ausgeschöpft, bleibt oft nur noch der künstliche Gelenkersatz (Endoprothetik), um eine schmerzfreie Belastbarkeit und Mobilität und damit letztlich die Lebensqualität wieder herzustellen.

Wir verwenden im klinischen Einsatz bewährte zementierte und zementfreie Implantate mit modernen verschleißarmen Materialkombinationen und führen auch Wechseloperationen z.B. bei gelockertem Gelenkersatz durch.

› **So erreichen Sie uns im Notfall**

Die Behandlung von Notfällen ist selbstverständlich rund um die Uhr ohne vorherige Anmeldung in der Chirurgischen Ambulanz (Haus A, Erdgeschoss) möglich. Diese ist durchgehend besetzt.

› **So erreichen Sie uns im Regelfall**

Erhalten Sie durch Ihren Haus- bzw. Facharzt eine stationäre Einweisung in die Chirurgie II, bitten wir Sie vorab einen Aufnahmetermin telefonisch mit Regina Tsipis oder Ursula Grünen im Sekretariat von Dr. Lukas Krüerke zu vereinbaren. Am Tag des Termins erfolgt die Aufnahme in der Chirurgischen Ambulanz (Haus A, Erdgeschoss).

› **Unfallchirurgische und Gelenksprechstunde**

Montag und Mittwoch nachmittags, Terminvereinbarung über Chirurgische Ambulanz, Tel. 0 60 51 / 87-26 00

› **Schultersprechstunde**

Mittwoch nachmittags, Terminvereinbarung über die Chirurgische Ambulanz, Tel. 0 60 51 / 87-26 00

› **Privatsprechstunde und Sprechstunde für Arbeits-, Schul- und Kindergartenunfällen (BG-Sprechstunde)**

Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung über das Sekretariat, Tel. 0 60 51 / 87-22 90

